



Norddeutsches Wasserzentrum e.V.



Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.

Der bundesweite Wettbewerb „Abwasser 21“ ist am 1. September 2016 offiziell durch Umweltminister Wenzel eröffnet worden.

An der Konzeption des Wettbewerbes und dem weiteren Verlauf ist das **NWZ als Kooperationspartner** und in der Jury beteiligt.

Der Wettbewerb richtet sich an Planer, Ingenieurbüros, Hochschulen (auch Studierende), Hersteller und Betreiber.

Zum fachlichen Hintergrund:

Derzeit stehen die Abwasserinfrastruktursysteme insbesondere im ländlichen Raum aufgrund demografischer Veränderungen, des Klimawandels, aktueller Anforderungen an den Gewässerschutz und steigender Energiepreise vor erheblichen Herausforderungen. Um eine Abwasserbeseitigung langfristig zu vertretbaren Kosten, umwelt- und ressourcenschonend zu gewährleisten, sind frühzeitig neue Ansätze in das bestehende Abwasserbeseitigungskonzept zu integrieren. Flexibilität der zukünftigen Systeme steht dabei im Vordergrund, damit diese auch an eine von den gegenwärtigen Vorhersagen abweichende Situation angepasst werden können.

Ziel des Wettbewerbs ist es, zukunftsfähige Lösungsansätze für die Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum u. a. vor dem Hintergrund der aktuellen demografischen, klimatischen und ökonomischen Veränderungen zu finden. Diese sollten vor allem die stoffliche und energetische Nutzung der im Abwasser enthaltenen Ressourcen berücksichtigen und gute Ideen hinsichtlich innovativer Organisationsstrukturen beinhalten. Dadurch sollen weitreichende, langfristige Entscheidungen auf kommunaler Ebene durch die Bereitstellung aktuellen Wissens unterstützt werden.

Zum weiteren Ablauf:

Der Sieger/die Sieger werden im Mai 2017 im Rahmen einer öffentlichen Fachveranstaltung vom niedersächsischen Umweltminister Stefan Wenzel ausgezeichnet. Zudem haben die Preisträger die Möglichkeit, ihren Beitrag Kommunen, Vertretern aus Wissenschaft und Forschung, Ingenieurbüros, Hochschulen auf der Fachveranstaltung zu präsentieren. Eine im Anschluss an die Fachveranstaltung erstellte Internetplattform soll zudem dazu beitragen, neue innovative Techniken und Organisationskonzepte der Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum zusammenzutragen sowie zu verbreiten und somit Kommunen und Firmen als Ideen- und Kontaktbörse dienen. Auch die Kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens, die DWA-Nord und das Norddeutsche Wasserzentrum (NWZ) e. V. als Kooperationspartner des Wettbewerbs werden ebenfalls mit dazu beitragen, die Siegerbeiträge zu verbreiten.

Träger des Wettbewerbs ist die Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N. mit finanzieller Unterstützung des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz.

Näheres entnehmen Sie bitte dem [Auslobungstext](#) und dem [Flyer](#) zum Wettbewerb.

Die Teilnahmeunterlagen können ab sofort bei der Kommunalen Umwelt-Aktion U.A.N. als Geschäftsstelle des Wettbewerbs unter der E-Mail-Adresse panckow@uan.de oder telefonisch unter der **0511/30285-63** angefordert werden. Teilnahmeschluss ist der **31. Januar 2017**